



Aufruf zur Teilnahme an den Protesten gegen den AfD-Bundesparteitag in Wiesbaden am 11. Dezember 2021 um 12 Uhr

Menschen aus Frankfurt bewegen sich seit langem mit großer Selbstverständlichkeit im ganzen Rhein-Main-Gebiet, gehen dort einkaufen, nutzen seine Freizeitangebote oder verlagern ihren Wohnsitz in die Region. Dazu passt es, sich auch für die politischen Ereignisse in der Nachbarschaft zu interessieren. Deshalb lädt das Römerbergbündnis alle Frankfurterinnen und Frankfurter ein, sich an den Protesten des „Wiesbadener Bündnis für Demokratie“ zu beteiligen.

„Wir wollen Flagge zeigen für Vielfalt, Akzeptanz und Weltoffenheit, und gegen den von der AfD propagierten Rassismus, Antisemitismus, ihr veraltetes Frauen- und Familienbild, ihre Homo- und Transfeindlichkeit, sowie ihr völkisch-nationalistisches bis faschistisches Gedankengut“, so die Mitglieder des Römerbergbündnisses. Es setzte sich seit 1978 aus den Führungskräften von Evangelischer Kirche, Katholischer Kirche, der Jüdischen Gemeinde, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und dem Frankfurter Jugendring zusammen. „Wir rufen alle Frankfurterinnen und Frankfurter auf, an diesem Tag nach Wiesbaden zu fahren!“

Anresemöglichkeiten von Frankfurt Hauptbahnhof nach Wiesbaden Hauptbahnhof:

- 10:31 Uhr mit RB 22 nach Niedernhausen, dann HLB RB21 (Ankunft: 11:27 Uhr)
- 10:42 Uhr mit S1 nach Wiesbaden Ost, dann Bus SEV (Ankunft: 11:38 Uhr)
- 10:47 Uhr mit S8 nach Mainz-Bischofsheim, dann HLB RB75 (Ankunft: 11:47 Uhr)
- 10:53 Uhr mit VIA RB10 nach Mainz-Kastel, dann Bus 6 (Ankunft: 11:53 Uhr)
- 11:12 Uhr mit S1 nach Wiesbaden Ost, dann Bus SEV (Ankunft 12:08 Uhr)

Mit dem Hessenticket können fünf Personen für 35 Euro den ganzen Tag in Hessen fahren. Sollte hierfür finanzielle Unterstützung nötig sein bitte bis spätestens 05.12.2021 an frankfurt-main@dgb.de wenden.

Weitere Informationen: www.roemerbergbueundnis.de